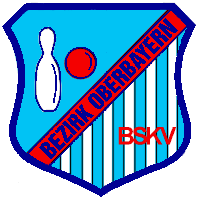
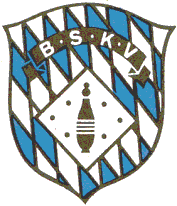
**Bayerischer Sportkegler- und**

**Bowlingverband e.V.**

### Bezirk Oberbayern

Melanie Habl Hipflhamer Straße 12

Bezirksschriftführerin 83417 Kirchanschöring

T: 0179 325 000 3

Mail: schriftfuehrer@bskv-oberbayern.de

**Ergebnisniederschrift**

**Bezirksversammlung des Bezirks Oberbayern**

**am 24.07.2022, in Miesbach, Am Windfeld 42**

Dem Originalprotokoll werden beigefügt:

unterschriebene Teilnehmerlisten, Wahlprotokoll, Berichte der Bezirksvorstandsmitglieder

Beginn: 13:00 Uhr

Teilnehmer:

stimmberechtigt aus Bezirksvorstandschaft Vorsitzender Andreas Seiband

Sportwart Franz Schwaiger

stellv. Sportwart Brigitte Schwaiger

Lehrwart Daniel Hey

Stellv. Jugendwartin Kathrin Hummelsberger

Schiedsrichterwart Rudolf Golder **6 Stimmen**

stimmberechtigt aus Kreisvorstandschaft Kreisfrauenwartin Chiemgau Renate Mährle

Kreisvorsitzender Zugspitze Hermann Lindner **2 Stimmen**

stimmberechtigt aus Vereinen/Klubs für (Vereine/Klubs haben je angefangene 30 Mitglieder eine Stimme).

Chiemgaukreis Surheim SKC 1 Stimme

Traunstein SKK 1 Stimme

Prien SKV 1 Stimmen

Töging SKV 2 Stimmen

SKV Waldkraiburg 2 Stimmen

Kolbermoor SV 1 Stimmen **8 Stimmen**

Zugspitzkreis Eberfing GH SKC 2 Stimmen

Weilheim FA SKC 2 Stimmen

Krün SKC 1 Stimme

Krün Keglerfreunde 1 Stimme

Schongau SKK 2 Stimmen

SeeshauptSKK 2 Stimmen **10 Stimmen**

**gesamt 26 Stimmen**

# TOP 1 Begrüßung

Andreas Seiband begrüßt die Teilnehmer. Ein besonderer Gruß gilt Dieter Mährle, Vizepräsident Finanzen des BSKV und Thomas Ludwig, Vizepräsident Jugend des BSKV. Die Bezirksversammlung ist im Gegensatz zu den vergangenen Veranstaltungen nicht als Pflichttermin angesetzt. Aufgrund der Coronainzidenzen erscheint dies nicht verantwortbar.

# TOP 2 Grußworte

Dieter Mährle begrüßt die Versammlung im Namen des Präsidiums des BSKV, besonders von der Präsidentin Margot Petzel. Vom Präsidium ist weiter anwesend Thomas Ludwig in seiner Funktion als Vizepräsident Jugend. Nach den Coronajahren 2020 und 2021 sind die Mitgliederzahlen im BSKV um 7-8% zurückgegangen. Die gute Nachricht dazu ist, dass der BSKV keine Beitragserhöhungen in den kommenden drei Jahren plant. Die Ausgaben waren während der vergangenen Jahre nicht sehr hoch, dafür gab es viele Zuschüsse, für die Erschwernisse durch Corona. Der BSKV feiert 2022 sein 100-jähriges Bestehen. Leider waren die Teilnehmerzahlen der Mitgliederhauptversammlung in Ochenbruck nicht hoch, aus dem Bezirk Oberbayern waren gerade zwei Vereine anwesend, Schongau und Traunstein. Das gleiche Bild zeigt sich an der heutigen Veranstaltung. Die Kreisversammlung des Chiemgaukreises am 22.07. war besser besucht, obwohl Wahlen stattfanden. Es konnten alle Posten besetzt werden, weil die gesamte Kreisvorstandschaft nochmal drei Jahre so weiterbesteht. Danach wird es Änderungen geben. Dieter Mährle gratuliert der Jugendleitung für ihre Wahl und wünscht viel Erfolg. Er richtet noch einen Apell an die Anwesenden, die Mitgliederverwaltung auf Aktualität zu überprüfen. Dieter Mährle wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

# TOP 3 Totengedenken

Zum Gedenken an die im letzten Sportjahr verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden bittet der Bezirksvorsitzende alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend nennt er die Namen von Gabriele Angerer und Eger Eichhorn.

# TOP 4 Festlegungen

# a) Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

# Die Tagesordnung ist damit genehmigt.

# b) Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung vom 30.06.2019

Schriftliche Einwände sind nicht eingegangen, auch aus der Versammlung kommt kein Einspruch.

# Das Protokoll ist damit genehmigt.

# c) Feststellung der Stimmberechtigten

Alle Anwesenden haben sich in die Teilnehmerlisten eintragen - **Anzahl der Stimmen siehe Seite 1**

# TOP 5 Ehrungen

Folgende Ehrungen werden durchgeführt:

* FC Seeshaupt als Meister der Bezirksoberliga in der Saison 2021/2022
* Willi Kramer, BSKV-Ehrennadel Goldkranz mit Urkunde
* Rudolf Golder, BSKV-Ehrennadel Goldkranz mit Urkunde
* Renate Mährle, BSKV-Ehrennadel Goldkranz mit Urkunde
* Peter Fischer, 20 Jahre Schiedsrichter
* Günther Kneidl, 20 Jahre Schiedsrichter
* Thomas Huppenberger, 25 Jahre Schiedsrichter
* Stephan Hoier, 25 Jahre Schiedsrichter
* Ingeborg Dietrich, 30 Jahre Schiedsrichter
* Willi Kramer, 30 Jahre Schiedsrichter
* Peter Tlaskal, 30 Jahre Schiedsrichter
* Franz Ametsberger, 35 Jahre Schiedsrichter
* Ludwig Degele, 35 Jahre Schiedsrichter

# TOP 6 Berichte

# a) Bezirksvorsitzender

Endlich wieder Bezirksversammlung, endlich können wir uns wieder treffen und es fühlt sich ein bisschen ungewohnt an. Aktuell merkt jeder, man kann wieder raus, es ist voll auf Festen und Veranstaltungen, aber die Coronazahlen sind sehr hoch und lassen einen schwierigen Herbst erwarten, wieder, zum 3. Mal.

Nach dem Abbruch der Saison 2019/2020 mit einer fast kompletten Punktrunde, ohne Meisterschaften, habe ich damit gerechnet, dass auch 2020/21 schwierig wird und wie zu erwarten war, wurde schon im Winter abgebrochen. Danach war ich der festen Überzeugung, müssen wir die Scherben zusammenkehren, rücken unser Krönchen zurecht und machen weiter, mit dem, was nach Corona übrig ist. Leider wurde nach dem Abbruch des Spielbetriebs im Vorjahr auch die Saison 2021/22 unterbrochen und konnte halbwegs regulär beendet werden. Die Jugend war mutig und entschlossen und wurde damit belohnt, dass Meisterschaften bis zur DM durchgeführt wurden. Alle anderen Sportler konnten keine Meister ermitteln.

Das ist ein sehr seltsamer Bericht über die vergangenen drei Jahre seit der letzten Bezirksversammlung 2019. Sowohl die Versammlungen 2020 wie auch 2021 mussten pandemiebedingt ausfallen. In den drei Jahren drehten sich Sitzungen online und in Präsenz darum, was können wir unter welchen Bedingungen unseren Sportlern anbieten. Die Vorgaben kamen stets von der Politik aus Berlin und München und wurden mit mehr oder weniger Verständnis mitgetragen.

Gleichzeitig habe ich gespürt, dass die Luft für unseren Kegelsport, für den Amateursport insgesamt, dünner wird. Keine Termine zu haben an den Wochenenden war anfangs ungewohnt, aber nicht nur ich habe es geschätzt, mehr Zeit für Familie und andere Hobbies zu haben. Es war klar, dass die Bestandsaufnahme nicht gut ausfallen wird, was von unserem organisierten Sport übrigbleibt.

Corona ist wie ein Brennglas und zeigt, dass der organisierte Sport nicht mehr das richtige Angebot für große Teile unserer individualisierten Freizeitgesellschaft bereitstellt. Selbst der Fußball ist in der Situation, dass immer mehr Spielgemeinschaften gebildet werden und trotzdem Plätze leer bleiben. Frauen dürfen in den Kreisligen am Männerspielbetrieb teilnehmen, damit hätte ich nie gerechnet. Was boomt, ist der Alpenverein, der ein risikoarmes, weil versichertes, individuelles Naturerlebnis bietet, das zwar keine verbindlichen Gemeinschaften kennt, dafür sportliches Treiben Gleichgesinnter ohne Terminvereinbarung. Ähnlich entwickelt hat sich der Radsport, wenig Anstrengung dank E-Bike, nur für sich, zu jeder Zeit.

Wenn hier keine Änderung der gesellschaftlichen Werte stattfindet, dass Sport in der Gemeinschaft erstrebenswert ist, sehe ich für die Zukunft eines organisierten Sportbetriebs auf unterer Amateurebene schwarz. Wo dann die öffentlichkeitswirksamen Profis herkommen sollen, frage ich mich ernsthaft.

Auch unsere Basis wird immer kleiner. Der Bezirk Oberbayern hat seit 2016 26% seiner Mitglieder verloren, in gleichem Umfang wie der BSKV insgesamt. Zum 01.01.2022 hatten wir 971 Erwachsene und 65 Jugendliche gemeldet. Uns fehlt die Breite, in Franken schließen Bahnbetreiber reihenweise ihre Anlagen, weil sie nicht wirtschaftlich ausgelastet werden. Funktionäre zu suchen ist nicht vergnügungsteuerpflichtig, es werden immer wieder die gleichen Personen gefragt, die sowieso schon die ganze Arbeit machen. Für den Spielbetrieb der Frauen in den Kreisen, im Bezirk und im BSKV kann keine Vorhersage gemacht werden, wie lange es noch geht. Vor nicht ganz 4 Wochen hat sich der Verein SKV Blau-Weiß Peiting aufgelöst. Seit den 70er Jahren war Blau-Weiß immer im Deutschen Spitzensport vertreten, als Mannschaft in der Bundesliga, mit Einzelsportlern wie Peter Hitzlberger, der mehrfach Deutscher Meister wurde.

Mir fällt es nicht leicht, die positiven Aspekte der vergangenen Jahre zu finden. Mit dem FC Sesshaupt ist ein Frauenteam in der 2. Bundesliga vertreten und hat sich trotz personeller Probleme beinahe für das Play-off zur ersten Bundesliga qualifizieren können. Die Damen von Schwarz-Gelb Schongau hätten in einer eher irregulären Punktrunde beinahe den Aufstieg in die Bayernliga erreicht. Der Bahnenneubau in Weilheim ist abgeschlossen, der Spielbetreib dort läuft, Penzberg wird im Herbst fertig, Burggen wird für die nächstfolgende Saison fertig.

In den nächsten Jahren werden einige Veränderungen anstehen. Die Zusammensetzung der Bezirksvorstandschaft ändert sich, im BSKV sind viele junge Menschen in Ämtern, die frische Ideen einbringen.

Wir bewegen uns, wir nehmen die Rahmenbedingungen an und passen uns der Zeit an. Ob wir schnell genug sind, ob ein Zuschnitt der Bezirke im BSKV so bleiben kann, ob der Spielbetrieb in unseren Ligensystemen zukunftsfähig ist, sprechen wir die richtigen Menschen an, machen wir ein attraktives Angebot?

Das sind für mich die Fragen, die beantwortet werden müssen und dabei dürfen wir die Kegler nicht übergehen, die unseren Kegelsport über Jahrzehnte geformt und begleitet haben.

# b) Bezirkssportwart

Franz Schwaiger weist darauf hin, dass sein Bericht überschaubar ausfällt. Er beginnt mit den negativen Ergebnissen aus der vergangenen Punktrunde. Die Frauen des SV Mehring steigen aus der Bayernliga Süd in die Landesliga Süd ab, bilden in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft mit Wacker Burghausen. Bei den Männern hat Erharting-Töging die erste Mannschaft während der Punktrunde aus der 2. Bundesliga zurückgezogen und wird in der kommenden Saison in der Bayernliga wieder eingruppiert. Diese Regelung wird künftig im BSKV gestrichen. Bei Rückzug aus der Bundesliga erlischt das Spielrecht für diese Mannschaft in den bayrischen Ligen. Die positiven Ergebnisse der überregional spielenden Teams sind bereits im Bericht des Vorsitzenden enthalten. Die weiteren Platzierungen sind wie folgt: Bayernliga Süd Herren SpG Peiting-Schongau 8. Platz, Landesliga Süd Herren Eberfing 4. Platz, Töging 2 8. Platz.

Welche Neuerungen stehen in der kommenden Saison an?

* Im Bereich des BSKV wird der Spielbetrieb ohne Spielerpass getestet. Diese Regelung gilt nicht für Meisterschaften. Die Identität Jugendlicher wird durch den Betreuer bestätigt.
* Das Spiel mit der Lochkugel ist bis in die Bayernligen freigegeben, Ausnahme Jugendspieler.
* Bei den Männern ist auf Kreisebene, bei den Frauen bis auf Bezirksebene die Mannschaftszugehörigkeit aufgehoben. Es gibt keine Bezugsmannschaften mehr. Damit ist das Runterspielen ohne Einschränkungen möglich.
* Jugendspielrecht: Zieht eine Erwachsenenmannschaft zurück, zählen die Einsätze gegen diese Mannschaften nicht mehr, zieht eine Jugendmannschaft zurück, bleiben die Einsätze Jugend erhalten.

# c) stellv. Bezirkssportwart

Hier wurde kein gesonderter Bericht erstellt. Alles Wesentliche ist im Bericht des Sportwarts enthalten.

# d) Bezirksjugendwart

Liebe Jugendliche, liebe Jugendbetreuer, liebe Kegelfreunde

Die Saison 2021/2022 ist vorbei. Aufgrund der Corona-Pandemie hatten wir wieder eine merkwürdige Saison. Kurzfristige Einstellung der Punkterunde, mehrere Verschiebungen, Durchführung der Meisterschaften trotz verschiedener Hygieneregeln.

Bis auf wenige Ausnahmen konnten wir alle Herausforderungen meistern, deshalb mein Dank an alle, die das möglich gemacht haben. Mein Dank richtet sich vor allem an alle Jugendliche, Betreuer und Eltern.

Bei den BMBkM U14 und U18 konnten wir trotz großen Bemühungen keine Mannschaften stellen. Ich hoffe, dass das Interesse steigt, bei diesen Veranstaltungen wieder teilzunehmen. Bei den Meisterschaften zeigten unsere Jugendlichen wieder gute Leistungen und bei der bayerischen Meisterschaft gute Platzierungen.

Bezirksmeisterschaften:

VL 07.Mai in Töging EL 08.Mai in Töging

U14 w

1. Platz Maetze Anjali FC Seeshaupt 879 Holz

2. Platz Waitz Amy FC Seeshaupt 871 Holz

3. Platz Gartner Miriam SV Mehring 863 Holz

U14 m

1. Platz Fischer Korbinian Gut Holz Eberfing 983 Holz

2. Platz Zahler Kilian Gut Holz Eberfing 943 Holz

3. Platz Riedel Felix SKV Waldkraiburg 942 Holz

U18w

1.Platz Hey Tamara FC Seeshaupt 1084 Holz

2. Platz Paul Vanessa SKV Penzberg 1035 Holz

3. Platz Warter Laura DJK Kolbermoor 856 Holz

U18m

1. Platz Schropp Alexander SKV Waldkraiburg 1055 Holz

2. Platz Zahler Andreas Gut Holz Eberfing 1024 Holz

3. Platz Schütz Philipp Gut Holz Eberfing 1015 Holz

Bayerische Meisterschaften

21.05 – 22.05.2022, U14 in Regensburg, U18 in Straubing

U 14w

15. Platz Waitz Amy FC Seeshaupt 455 Holz

19. Platz Maetze Anjali FC Seeshaupt 442 Holz

U14m

8. Platz Fischer Korbinian Gut Holz Eberfing 1056 Holz

14. Platz Riedel Felix SKV Waldkraiburg 500 Holz

U18w

10. Platz Hey Tamara FC Seeshaupt 1012 Holz

17. Platz Warter Laura DJK Kolbermoor 486 Holz

U18m

8. Platz Schropp Alexander SKV Waldkraiburg 1103 Holz

15. Platz Zahler Andreas Gut Holz Eberfing 535 Holz

Beim internationalen Jugendcup in Augsburg nahm Alexander Schropp vom SKV Waldkraiburg teil für die Auswahl des BSKV. Er belegte mit der Mannschaft BSKV II den 2. Platz.

Ich gratuliere allen Jugendlichen für ihre Platzierungen.

Ich möchte mich bei allen Vereinen bedanken, die ihre Bahnen für die Jugend bereitgestellt haben. Ein großer Dank gilt dem SKC Töging, der die anfallenden Kosten für die Jugend im Bezirk gespendet hat.

Abschließend bedanke ich mich bei der Bezirksvorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Christian Steinbrecher, BJW

# d) Bezirkslehrwart

Daniel Hey gibt einen kurzen Bericht über seine Tätigkeiten als Bezirkslehrwart. Nach dem Amtsantritt 2019 wurde ein Trainerteam aufgebaut und Sichtungslehrgänge für die U14 sowie U18 durchgeführt. Anschließend konnte mit den Spielern die BMBkm 2019 gespielt werden. Während der Corona-Einschränkungen konnten keine Maßnahmen durchgeführt werden. Für den BMBkm 2022 konnte keine Mannschaft mit Jugendlichen des Bezirks gebildet werden. Der Versuch, mit dem Bezirk Niederbayern eine Spielgemeinschaft zu bilden, gelang nicht.

# e) Bezirksschiedsrichterwart

Sehr geehrte Keglerinnen und Kegler hier mein Bericht über das Sportjahr 2020/2021 und 2021/2022

Am Anfang meines Berichtes möchte ich bei meinen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern recht herzlich bedanken für ihre geleisteten Einsätze. Es waren coronabedingt nicht so viele. Durch die Absage, zum Teil der Punkterunde, Kreismeisterschaften und Bezirksmeisterschaften in diesen 2 Jahren waren nicht sehr viel Einsätze zu tätigen. Es waren in diesen 2 Jahren ca. 175 Einsätze. Einige Spiele in der Bezirks- Oberliga waren auch nicht besetzt mit Schiedsrichter/ innen. Das hatte aber keine Strafmaßnahmen zu Folge.

In den beiden Jahren haben auch etliche ihren Schiedsrichterausweis zurückgegeben. Ich möchte nochmals darauf hinweisen wenn eine Kollegin oder Kollege aufhört, er oder sie den Schiedsrichterausweis an den Bezirksschieds-Richterwart zurückschicken muss. Am 14. Juni 2022 habe ich an Stephan Hoier ein Mail geschickt und im mitgeteilt das er dieses Jahr seinen A Schein verlängern lassen muss. Er hat mir zurückgeschrieben das er seinen A Schein nicht verlängern lassen wird und mir seinen Ausweis zuschicken werde. Ebenfalls seinen A Schein hat Bernhardzeder Gerhard zurückgegeben.

Ich habe Willi Kramer und Babs Beck davon informiert.

Noch zur Info für alle, Barbara Beck ist auf der Mitgliederhauptversammlung zur

1. Ref. d Schiedsrichterwesens gewählt worden. Ihr Stellvertreter ist Bernd Benzinger, Bezirkschiedsrichterwart Mittelfranken.

Der Schiedsrichterbestand im Bezirk Oberbayern setzt sich wie folgt zusammen:

Stand 01.07.2022

Gesamtschiedsrichter/innen 57 53 B und 4 A

aufgeteilt in 11 Damen und 46 Herren

2021 fanden auch wieder 2 B-Schein Verlängerungen statt. Am 04.09.2021 war der erste in Eberfing, hier waren 10 zur Verlängerung gekommen. Am 05.06.2021 war der zweite in Waldkraiburg, hier waren 7 Anwesende. 4 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen haben den B Schein im Bezirk Schwaben verlängern lassen.

1 Schiedsrichter war aus dem Bezirk München zur Verlängerung nach Waldkraiburg gekommen

Bestanden haben ihn alle, herzlichen Glückwünsch nochmals. Für diese 21 Kolleginnen und Kollegen wurde der B Schein auf 4 Jahre verlängert. Dies haben die 8 Bezirksschiedsrichterwarte und der Verband so beschlossen.

19 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen haben nicht an der Verlängerung 2021 teilgenommen und waren deshalb für 1 Jahr gesperrt, bis 2022. Sollten diese Kollegen und Kolleginnen dieses Jahr an einer Verlängerung des B Scheines nicht teilnehmen so werden sie aus der Schiedsrichterliste gestrichen.

12 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter deren 3 Jahre 2022 ablaufen sind müssen dieses Jahr ebenfalls zur B Schein Verlängerung antreten, bei nicht Antritt wären sie für 1 Jahr gesperrt.

Das Interesse am Schiedsrichterwesen lässt sehr zu wünschen übrig. Das ist sehr schade. 2020 fand in Moosburg eine A Schein Verlängerung und auch eine Neuaus- Bildung statt. Verlängert haben Kramer Willi und Golder Rudolf. Dazu gekommen ist Kathrin Hummelsberger von Töging, die den A Schein bestanden hat.

Der Termin und Ort für die B Schein Verlängerung hängt von der Rückmeldung der 31 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ab die verlängern müssen und ob 2 Termine notwendig sind.

Es werden auch in diesem Jahr wieder Neuausbildungen zum B Schein durchgeführt. 2 Termin stehen schon fest und sind auch schon im Internet unter BSKV Ressort Schiedsrichter ausgeschrieben. 2 Interessenten habe ich auch schon, ob sie sich anmelden steht noch auf einem anderen Papier.

Ich insgesamt an 4 Videokonferenzen im Bezirk und auf Verbandsebene teilgenommen, Die nächste Videokonferenz der Bezirksschiedsrichterwarte ist laut unserer Ref. im Schiedsrichterwesen Babs Beck im Herbst 2022. Termin wird noch bekannt gegeben.

An der Sitzung der Bezirksvorstandschaft zur Vorbereitung der neuen Saison 2022/2023 am 20.05.2022 habe ich ebenfalls teilgenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreisschiedsrichterwart Willi Kramer im Zugspitz ist wie immer sehr gut. Danke Willi. Von den Vorstandschaften der beiden Kreise sowie den Vereinen und Clubs gibt es nichts zu beanstanden.

Ein besonderer Dank geht an Barbara Beck. Sie hat mich in der Coronazeit immer mit den neuesten Änderungen und Nachrichten versorgt, entweder per E.mail oder telefonisch.

Zum Schluss möchte ich mich auch bedanken bei den Bezirksvorstandskolleginnen und Kollegen für gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

An die bis jetzt noch verbleibenden Damen und Herren des Schiedsrichterwesen möchte ich zum Schluss noch sagen, macht weiter so und bleibt gesund.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

# TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Es werden aus der Versammlung keine Fragen zu den Berichten gestellt.

Andreas Seiband mahnt zum Bericht des Bezirkslehrwarts eine baldige Ansetzung der Trainerfortbildung an.

# TOP 8 Entlastung der Bezirksvorstandschaft

Dieter Mährle hat als Vizepräsident Finanzen die Kasse des Bezirks geprüft und attestiert eine einwandfreie Buchführung.

Er beantragt die Entlastung der Vorstandschaft.

# Die Bezirksvorstandschaft wird ohne Gegenstimmen entlastet.

# TOP 9 Neuwahlen Anzahl der Stimmen siehe Seite 1

Zunächst wird ein Wahlausschuss gebildet: Vorsitzender: Dieter Mährle, Beisitzer: Thomas Ludwig und Ramona Resch

Es gibt jeweils nur einen Wahlvorschlag für die zu vergebenden Posten, daher wird enbloc, per Akklamation gewählt.

# a) Bezirksvorsitzender Andreas Seiband wird ohne Gegenstimme gewählt, er nimmt die Wahl an

# b) Bezirkssportwart Alois Kriesmair wird ohne Gegenstimme gewählt, er nimmt die Wahl an

# c) stellv. Bezirkssportwart Marcus Wolf wird ohne Gegenstimme gewählt, sie nimmt die Wahl an

# d) Bezirkslehrwart Daniel Hey stellt sich nicht mehr zur Wahl, aus der Versammlung steht niemand zur Verfügung. Das Amt bleibt unbesetzt.

# e) Bezirksschiedsrichterwart Rudolf Golder es wurde bewusst kein Vorschlag gemacht. Andreas Seiband beklagt, das Schiedsrichterwesen in Bayern wird an die Wand gefahren. Mit dem Ziel, die Qualität zu steigern, wurden Prüfungen bei den Schiedsrichterfortbildungen eingeführt. Die Folge war, dass in Oberbayern die Zahl der Schiedsrichter von knapp 90 innerhalb 6 Jahren auf ein Drittel zurückgegangen ist. Nachdem aus der Versammlung kein Vorschlag kam, stellt sich Rudi Golder verantwortungsbewusst kommissarisch zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

# f) Bezirksschriftführer Melanie Habl wird ohne Gegenstimme gewählt, Einverständniserklärung liegt vor.

# g) Bezirkspressewart der Posten bleibt unbesetzt

# h) Bezirksrechtsausschuss

# Beisitzer Chiemgaukreis Tobias Zieglgänsberger wird ohne Gegenstimme gewählt, Einverständniserklärung liegt vor.

# Beisitzer Zugspitzkreis Marcus Wolf wird ohne Gegenstimme gewählt, er nimmt die Wahl an.

# 

# Bestätigung aus der Versammlung der Jugend

# a) Bezirksjugendwart Christian Steinbrecher wird ohne Gegenstimme bestätigt.

# b) stellv. Bezirksjugendwartin Kathrin Hummelsberger wird ohne Gegenstimme bestätigt.

# c) Bezirksjugendsprecherin Regina Resch wird ohne Gegenstimme bestätigt.

# a) stellv. Bezirksjugendspr. Ramona Resch wird ohne Gegenstimme bestätigt.

# Dieter Mährle wünscht den Gewählten viel Glück und ein „gutes Händchen“ für die Entscheidungen zum Wohle des Kegelsports und unseres Bezirks. Er beendet den Wahlvorgang mit einem dreifachen „GUT HOLZ“.

# TOP 10 Anträge

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

# TOP 11 Verschiedenes

Andreas Seiband verabschiedet die ausgeschiedenen Mitglieder des Bezirksvorstands, Brigitte Schwaiger und Franz Schwaiger. Er dankt Ihnen für jahrelanges Engagement für den Kegelsport in Oberbayern.

Alois Kriesmair gibt den Hinweis, dass aus dem Präsidium vom Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit das Kegelbahnverzeichnis neugestaltet wurde und inzwischen ein ansehnliches Programm geworden ist. Die Vereine sollen Ihre Bahnen eintragen, das erhöht die Sichtbarkeit unseres Sports. Dieter Mährle ergänzt, dass auch der DKB dieses Tool übernimmt.

Rudi Golder gibt bekannt, dass die Schiedsrichterscheinverlängerungen auf Ende August, bzw. Anfang September terminiert werden.

Frank Warter stellt die Frage, ob wir in der Bezirksoberliga zwingend Schiedsrichter vorschreiben müssen? Der BSKV gibt die Schiedsrichterpflicht in den Bezirken frei, warum sind wir im Bezirk strenger als nötig? Andreas Seiband antwortet, dass dies ein guter Antrag für die Versammlung gewesen wäre. Er schlägt vor, dass Frank Warter den Antrag zur nächsten Bezirksversammlung stellt, besser noch vorab, damit er im Bezirksvorstand besprochen werden kann.

**Verabschiedung**

Da aus der Versammlung keine weiteren Beiträge kommen, beendet Andreas Seiband die Versammlung.

Er entlässt die Teilnehmer mit einem dreifachen „GUT HOLZ“.

Ende: 14:30 Uhr

Hinweis:

Die Niederschrift und die zugehörigen Beilagen können beim Bezirksvorsitzenden Andreas Seiband eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Niederschrift bitte schriftlich bis spätestens 4 Wochen nach Erhalt/Veröffentlichung an:

Andreas Seiband.

Sollten bis zu diesem Termin keine Einwände eingehen, gilt die Niederschrift als genehmigt.



26.07.2022 ............................................. 26.07.2022 .............................................

Andreas Seiband Petra Resch, Schriftführerin i.V.

Bezirksvorsitzender